

Sitzungsvorlage

Nummer: 63/2013 ö
Sitzung am: 13.05.2013 TOP 3 ö
wird nachgereicht
Bearbeiter: Herr Neubauer

Gemeinderat

Neubau Kindergarten in den Unteren Wiesen Vorentwurf und Kostenschätzung

Anlagen:

Vorentwurf Büro Zoll

- wurden bereits mit der Sitzungsvorlage Nr. 60/2013 nö versendet –

Planungsgrundlagen Büro Spranz für Vorentwurf – ist beigefügt

Beigefügt sind 2 Lagepläne EG und 1. OG (mit Änderungsanregungen der Arbeitsgruppe)

I. Antrag

1. Festlegung der Änderungen gegenüber dem Vorentwurf des Büros Zoll „Neubau Kindergarten in den Unteren Wiesen“ vom 24.04.2013/29.04.2013.
2. Im Übrigen wird dem Vorentwurf des Büros Zoll „Neubau Kindergarten in den Unteren Wiesen“ vom 29.04.2013 und der Kostenschätzung vom 24.04.2013 zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwurfsplanung in Zusammenarbeit mit dem Büro Zoll und den beteiligten Fachplanern auszuarbeiten.
4. Zur Finanzierung der Mehrausgaben, gegenüber den bisherigen Planansätzen im Haushaltsplan, werden folgende Maßnahmen in Summe von 371.430 € bis auf Weiteres zurückgestellt:

Asphaltierung Parkplatz Jugendverkehrsschule	40.000 €
Vollausbau Feldweg Untere Seeäcker	155.000 €
Fuß- und Feldweg (entlang der Gemeindeverbindungsstraße nach Owen)	176.430 €

II. Begründung

Der Vorentwurf „Neubau Kindergarten in den Unteren Wiesen“ wurde eingehend in der Sitzung der Arbeitsgruppe am 06. Mai 2013 beraten. Das Büro Zoll wird bis zur Gemeinderatssitzung am 13. Mai

die vorgeschlagenen Optimierungen aufarbeiten und soweit bereits möglich, diese mit Kosten belegen. Als Anlage sind 2 Lagepläne (EG, 1. OG) beigefügt. In diesen sind bereits Teile der von der Arbeitsgruppe gemachten Änderungsvorschläge kenntlich gemacht.

Die Kostenschätzung zum Vorentwurf nach DIN 276 (ohne Außenanlagen und ohne Berücksichtigung der Vorschläge der Arbeitsgruppe am 06.05.2013) hat Kosten mit **3.255.263,66 €** ergeben.

Im Haushalt (mit mittelfristiger Finanzplanung) sind bisher **3.079.000 €** für den Hochbau finanziert. Grundlage der Veranschlagung war die Grobkostenermittlung vom Juli 2012 in dieser Höhe auf Basis von Kennwerten durch das Büro Zoll (ohne bewegliches Mobiliar). Da zum damaligen Zeitpunkt kein Raumprogramm existierte, konnte eine nur eine grobe Vorgabe "4 Gruppen ü3 + 2 Gruppen u3 (+ Räumlichkeiten wie: Mehrzweckraum, Küche + Bistro, Schlaf- und Sanitärräume etc.) gegeben werden.

Die Kosten nach der Kostenschätzung zum Vorentwurf liegen damit **176.263,66 €** (5,73 %) über der Grobkostenermittlung aus 2012. Eine weitere Reduzierung des Raumprogrammes ist aus Sicht der Verwaltung, mit Ausnahme kleinerer Optimierungen, nicht mehr sinnvoll. Einsparpotentiale werden im Bereich der Ausstattung (Kostengruppe 600) mit **8.500,- €** (Teeküche 3.500 € und Schränke Arbeitsraum Personal 5.000 €) von der Kindergartenleiterin benannt.

Hinzukommen noch Ausgaben für bewegliches Mobiliar. Die Ausgaben hierfür wurden von der Verwaltung mit ca. **65.000 €** errechnet. Hierdurch ergeben sich Gesamtkosten von **3.320.263,66 €**.

Das Büro Zoll wird den Vorentwurf mit Kostenschätzung im Einzelnen sowie die von der Arbeitsgruppe gemachten Optimierungsvorschläge im Gemeinderat vorstellen. Weitere Optimierungen bzw. Einzelfragen können und sollen im Rahmen der Entwurfsplanung geklärt werden.

Außenanlagen

Eine Vorplanung für die Außenanlagen des neuen Kindergartens in den Unteren Wiesen durch das Büro Fischer + Partner soll nach Beschlussfassung über den Vorentwurf beauftragt werden. Im Haushalt sind hierfür bisher 300.000,- € eingestellt.

III. Kosten / Finanzierung

Die Abweichung von rd. 176.000 € zwischen Kostenschätzung des Vorentwurfes und der Grobkostenermittlung aus 2012 ist bisher im Haushalt nicht finanziert. Ebenso nicht finanziert ist bisher das bewegliche Mobiliar. Ohne Berücksichtigung von Einsparvorschlägen und Optimierungen betragen die Mehrausgaben gegenüber dem Haushaltsplan 2013 somit 241.000 €.

Gegenfinanzierung:

Nach den bisher vorliegenden Vergabe- bzw. Ausschreibungsergebnissen im Straßenbau 2013 tritt eine Entlastung des Vermögenshaushaltes 2013 um rd. 63.000 € gegenüber den Planansätzen ein. Diese Mittel stehen anderweitig zur Verfügung.

Ansonsten hätten eine höhere Rücklageentnahme (höherer Bestand durch Rechnungsabschluss 2012) sowie eine höhere Kreditaufnahme zu erfolgen.

Alternativ kann auch eine andere Priorisierung bei anderen Maßnahmen erfolgen. Die Verwaltung schlägt vor, folgende Maßnahmen bis auf weiteres zunächst zurückzustellen:

Asphaltierung Parkplatz Jugendverkehrsschule	40.000 €
Vollausbau Feldweg Untere Seeäcker	155.000 €
Fuß- und Feldweg (entlang der Gemeindeverbindungsstraße nach Owen)	176.430 €

Im I. Haushaltsnachtrag 2013 und im Haushaltsplan 2014 werden die bis dahin konkretisierten Kosten entsprechend eingeplant werden. Die Verwaltung wird im Finanzzwischenbericht 2013 die Auswirkungen insgesamt aufzeigen.

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
Gemeinderat	29.11.2010	TOP 3.2 ö	134/2010 ö
Gemeinderat	09.05.2011	TOP 2 ö	38/2011 ö
Gemeinderat	23.05.2011	TOP 1 ö	49/2011 ö
Gemeinderat	18.07.2011	TOP 2 ö	73/2011 ö
Gemeinderat	26.09.2011	Klausur	88/2011 ö
Gemeinderat	02.12.2011	Begehung	
Gemeinderat	17.03.2012	Klausur	
Gemeinderat	21.05.2012	TOP 1 ö	55/2012 ö
Gemeinderat	21.06.2012	Arbeitsgruppe	
Gemeinderatsklausur	14.07.2012	Klausur	
Gemeinderat	16.07.2012	TOP 1 ö	
Gemeinderat	17.09.2012	TOP 2 ö	88/2012 ö
Gemeinderat	08.10.2012	TOP 4 ö	102/2012 ö
Gemeinderat	14.11.2012	Arbeitsgruppe	
Gemeinderat	26.11.2012	TOP 2 ö	120/2012 ö
Gemeinderat	14.01.2013	TOP 1 ö	01/2013 ö
Gemeinderat	21.01.2013	Arbeitsgruppe	
Gemeinderat	25.02.2013	TOP 1 nö	20/2013 nö
Gemeinderat	11.03.2013	Arbeitsgruppe	26/2013 nö
Gemeinderat	18.03.2013	TOP 3 ö	32/2013 ö
Gemeinderat	25.03.2013	Arbeitsgruppe	44/2013 ö
Gemeinderat	25.03.2013	TOP 1 ö	44/2013 ö
Gemeinderat	06.05.2013	Arbeitsgruppe	60/2013 nö
Gemeinderat	13.05.2013	TOP 3 ö	63/2013 ö